

17/20

Clinical Reasoning – vom Befund zur Behandlung

Als Hundephysiotherapeut muss man im Therapieprozess immer viele Aspekte abwägen und bedenken. Hier setzt das klinische Reasoning an, denn es bietet eine Unterstützung während des kompletten therapeutischen Prozesses. Angefangen beim Anamnesegespräch bis hin zur Abschlussbehandlung.

Das klinische Reasoning, oder auch klinisches Denken kann als Grundlage gesehen werden, das eigene Handeln und das Vorgehen innerhalb der Therapie zu überdenken und Entscheidungen bewusster zu treffen. Unter Clinical Reasoning versteht man somit Denk-, Handlungs- und Entscheidungsprozesse, welche Hundephysiotherapeuten entweder allein oder in der Auseinandersetzung mit Berufskollegen und/oder dem Patientenbesitzer treffen. Die Informationsaufnahme und -verarbeitung, das Erkennen von klinischen Mustern typischer Krankheitszeichen sind wichtige Schritte im Clinical Reasoning Prozess. Durch Clinical Reasoning strukturieren wir unser therapeutisches Vorgehen und überlassen die Therapiegestaltung nicht mehr dem Zufall.

Kursinhalte:

- Therapeutischer Denk- und Entscheidungsprozess
- Informationen sammeln und bewerten – Anamnese-Inspektion-Palpation
- Hypothesen erstellen und überprüfen
- Hypothesenevaluation durch Untersuchung
- Erkennen von Indikationen und Kontraindikationen
- Therapieplanung
- Dokumentation
- Praktische Übung therapeutischer Denkprozesse

Fortsetzung Seite 37

17/20

Fortsetzung von Seite 36

Kursdatum:	19./20.12.2020
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 - 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentinnen:	Christiane Gräff , M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin Osteopathin sowie Heilpraktikerin Erika Slaby , Humanphysiotherapeutin, Osteopathin, Manualtherapeutin und Heilpraktikerin
Kursgebühr:	280,00 Euro incl. MwSt; Script im PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer